



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Gabriele Triebel BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 15.02.2024

Religionsunterricht an Grundschulen in Bayern

Religionsunterricht wird an bayerischen Grundschulen in den Klassen 1 und 2 mit jeweils zwei Wochenstunden und in den Klassen 3 und 4 mit jeweils drei Wochenstunden unterrichtet. Schülerinnen und Schüler, die keiner christlichen Konfession angehören, haben die Möglichkeit, den Ersatzunterricht Ethik oder in einigen Schulen auch den Islamischen Unterricht zu besuchen. Nach den Ergebnissen der jüngsten PISA-Studie, laut derer die Kompetenzen in Mathematik, Naturwissenschaften und Lesen der Schülerinnen und Schüler in Deutschland deutlich nachlassen, ist auch in Bayern eine Diskussion um die Stärkung der Grundkompetenzen im Gange. Laut den Plänen der Staatsministerin für Unterricht und Kultus Anna Stolz sollen die Fächer Deutsch und Mathematik in Grundschulen gestärkt werden, möglicherweise soll dafür der Umfang anderer Unterrichtsfächer gekürzt werden.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen nehmen aktuell und in den letzten fünf Schuljahren am konfessionsgebundenen Religionsunterricht in Bayern teil (bitte pro Jahrgangsstufe und Konfession tabellarisch in absoluten Zahlen und prozentual angeben)? 3
- 1.3 Wie viele Schülerinnen und Schüler in Bayern nahmen in den vergangenen fünf Jahren am konfessionsgebundenen Religionsunterricht teil, ohne dieser Konfession anzugehören (bitte tabellarisch für den evangelischen und katholischen Religionsunterricht pro Jahrgangsstufe angeben)? 3
- 1.2 Welchen Glaubensgemeinschaften gehörten die Grundschülerinnen und -schüler in den letzten fünf Schuljahren in Bayern an (bitte tabellarisch pro Jahrgangsstufe nach Glaubensgemeinschaft aufgeschlüsselt in absoluten Zahlen und prozentual angeben)? 3
- 2.1 Wie viele Lehrkräfte in Bayern haben die Qualifikation, den konfessionsgebundenen Religionsunterricht (römisch-katholisch oder evangelisch) an Grundschulen zu unterrichten? 3
- 2.2 Welche weiteren Personen wie Priester o. Ä. gibt es, die konfessionsgebundenen Religionsunterricht (römisch-katholisch oder evangelisch) an bayerischen Grundschulen unterrichten dürfen (bitte pro Berufsstand und Konfession angeben)? 4

2.3	Wie viele Studierende werden in den kommenden drei Jahren voraussichtlich die Qualifikation erlangen, den konfessionsgebundenen Religionsunterricht (römisch-katholisch oder evangelisch) zu erteilen (bitte tabellarisch pro Konfession und Jahr angeben)?	4
3.1	Welche der in Fragen 2.1 und 2.2 genannten Lehrkräfte sind an mehreren Grundschulen in Bayern tätig (bitte für beide Konfessionen angeben inkl. Vermerk dazu, an wie vielen Grundschulen in diesem Fall der Einsatz als Religionslehrkraft erfolgt)?	6
3.2	Wie oft (Anzahl der Schulstunden) ist der konfessionsgebundene Religionsunterricht in den vergangenen drei Schuljahren an Schulen ausgefallen, weil keine Lehrkraft zur Verfügung stand (bitte tabellarisch für beide Konfessionen angeben)?	6
3.3	Wie oft (Anzahl der Schulstunden) ist der Ersatzunterricht (Ethik und Islamischer Unterricht) in den vergangenen drei Schuljahren ausgefallen (bitte tabellarisch pro Unterrichtsform und Jahr angeben)?	6
	Tabelle 1 zu den Fragen 1.1 und 1.3	7
	Tabelle 2 zu den Fragen 1.1 und 1.3	8
	Tabelle 1 zu Frage 1.2	9
	Tabelle 2 zu Frage 1.2	10
	Hinweise des Landtagsamts	11

Antwort

**des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst**

vom 08.03.2024

- 1.1 Wie viele Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen nehmen aktuell und in den letzten fünf Schuljahren am konfessionsgebundenen Religionsunterricht in Bayern teil (bitte pro Jahrgangsstufe und Konfession tabellarisch in absoluten Zahlen und prozentual angeben)?**
- 1.3 Wie viele Schülerinnen und Schüler in Bayern nahmen in den vergangenen fünf Jahren am konfessionsgebundenen Religionsunterricht teil, ohne dieser Konfession anzugehören (bitte tabellarisch für den evangelischen und katholischen Religionsunterricht pro Jahrgangsstufe angeben)?**

Der beiliegenden Tabelle 1 zu den Fragen 1.1 und 1.3 kann die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Grundschule mit Teilnahme am Religionsunterricht für die Schuljahre 2018/2019 bis 2023/2024 in Aufgliederung nach der Jahrgangsstufe entnommen werden. Dabei wird für die Teilnahme am römisch-katholischen sowie evangelisch-lutherischen Religionsunterricht nach der Religionszugehörigkeit der Schülerinnen und Schüler differenziert.

In identischer Aufgliederung sind der beiliegenden Tabelle 2 zu den Fragen 1.1 und 1.3 die entsprechenden Anteile (gemessen an der jeweiligen Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler) zu entnehmen.

- 1.2 Welchen Glaubensgemeinschaften gehörten die Grundschülerinnen und -schüler in den letzten fünf Schuljahren in Bayern an (bitte tabellarisch pro Jahrgangsstufe nach Glaubensgemeinschaft aufgeschlüsselt in absoluten Zahlen und prozentual angeben)?**

Für die Schuljahre 2018/2019 bis 2023/2024 wird in den beiliegenden Tabellen 1 und 2 zu Frage 1.2 die Anzahl (Tabelle 1) bzw. der Anteil (Tabelle 2) der Schülerinnen und Schüler an der Grundschule nach deren Religionszugehörigkeit sowie nach der Jahrgangsstufe aufgegliedert. Die Anteilsbildung erfolgt an der jeweiligen Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler.

- 2.1 Wie viele Lehrkräfte in Bayern haben die Qualifikation, den konfessionsgebundenen Religionsunterricht (römisch-katholisch oder evangelisch) an Grundschulen zu unterrichten?**

Im Schuljahr 2023/2024 verfügen insgesamt 7 286 Lehrkräfte der Grundschule über die Lehrbefähigung für katholische Religionslehre und 3 363 Lehrkräfte über die Lehrbefähigung für evangelische Religionslehre.

2.2 Welche weiteren Personen wie Priester o. Ä. gibt es, die konfessionsgebundenen Religionsunterricht (römisch-katholisch oder evangelisch) an bayerischen Grundschulen unterrichten dürfen (bitte pro Berufsstand und Konfession angeben)?

Neben den Lehrkräften mit entsprechender Lehrbefähigung erteilen in gewissem Umfang auch weitere Lehrkräfte Religionsunterricht an Grundschulen. Dabei handelt es sich insbesondere um Lehrkräfte mit der Bevollmächtigung zur Erteilung des Religionsunterrichts an den bayerischen Grundschulen durch die jeweilige Kirche oder Religionsgemeinschaft oder um Lehrkräfte, die von den Kirchen und Religionsgemeinschaften für den konfessionellen Religionsunterricht bestellt wurden.

Art. 9 Abs. VII des Vertrags zwischen dem Bayerischen Staate und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern rechts des Rheins vom 29. März 1924 (BayRS IV S. 190, 203) BayRS 2220-1-K/WK [Anlage 2, 4] (Art. 1–32) regelt den Einsatz von kirchlichem Personal im Unterricht im Fach Evangelische Religionslehre. Soweit die Kirche diesen Unterricht durch Pfarrerinnen bzw. Pfarrer oder Lehrkräfte im kirchlichen Dienst selbst erteilen lässt, kommen nur Personen als hauptberufliche Lehrkräfte zum Einsatz, die entweder die nach den kirchlichen Vorschriften vorgesehene volle Ausbildung für das Pfarramt durchlaufen und dabei die vorgeschriebenen Prüfungen erfolgreich abgelegt haben oder deren Ausbildung der staatlicher Lehrkräfte entspricht. Außerdem können als hauptberufliche Lehrkräfte Religionspädagoginnen bzw. -pädagogen eingesetzt werden, die in der Regel mindestens in Fachhochschulstudiengängen ausgebildet wurden, oder Katechetinnen und Katecheten, die einen entsprechend zugelassenen einjährigen Aufbaukurs absolviert haben.

Für den Unterricht im Fach Katholische Religionslehre bildet das Konkordat zwischen seiner Heiligkeit Papst Pius XI. und dem Staate Bayern in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 01-5-1-K/WK) veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Zusatzprotokoll vom 19. Janua 2007 (GVBl. S. 351, 449) geändert worden ist, die entsprechende Grundlage. Soweit die Kirche diesen Unterricht durch Priester, Diakone, Katechetinnen bzw. Katecheten oder Lehrkräfte im kirchlichen Dienst selbst erteilen lässt, verwendet sie nur solche Personen als hauptberufliche Lehrkräfte, die entweder die nach den kirchlichen Vorschriften vorgesehene volle Ausbildung für Priester durchlaufen und die dabei vorgeschriebenen Prüfungen erfolgreich abgelegt haben oder deren Ausbildung der staatlicher Lehrkräfte entspricht.

2.3 Wie viele Studierende werden in den kommenden drei Jahren voraussichtlich die Qualifikation erlangen, den konfessionsgebundenen Religionsunterricht (römisch-katholisch oder evangelisch) zu erteilen (bitte tabellarisch pro Konfession und Jahr angeben)?

Eine Prognose hinsichtlich der Anzahl der Studierenden, die zukünftig die Lehrbefähigung für katholische oder evangelische Religionslehre erlangen werden, liegt nicht vor.

Der nachfolgenden Tabelle ist die Anzahl der Studierenden im Lehramt (LA) Grundschule in den letzten drei verfügbaren Wintersemestern gegliedert nach Fachsemester zu entnehmen.

Tabelle zu Frage 2.3: Studierende im LA Grundschule mit kath. bzw. evang. Religionslehre in der Fächerkombination

Fachsemester	Wintersemester		
	2020/2021	2021/2022	2022/2023
kath. Religionslehre			
1 oder 2	191	127	100
3 oder 4	179	167	113
5 oder 6	163	167	145
7 oder 8	132	144	161
9 oder 10	79	74	97
11 oder höher	18	15	19
Gesamt	762	694	635
evang. Religionslehre			
1 oder 2	102	74	55
3 oder 4	97	92	64
5 oder 6	85	95	84
7 oder 8	52	82	91
9 oder 10	52	40	67
11 oder höher	18	20	13
Gesamt	406	403	374

Quelle: Landesamt für Statistik/CEUS

Zu beachten ist jedoch, dass aus diversen Gründen rein aus den entsprechenden Studierendenzahlen nicht auf die zukünftige Anzahl der Lehrkräfte an Grundschulen mit der Lehrbefähigung für katholische oder evangelische Religionslehre geschlossen werden kann, z. B.:

- Die durchschnittliche Studiendauer lag bei den erfolgreichen Abschlüssen in den vergangenen Jahren bei etwa 9 Fachsemestern (kath. Religionslehre) bzw. 9,5 Fachsemestern (evang. Religionslehre). Aufgrund der individuellen Studiendauern lässt sich daraus jedoch keine belastbare Aussage ableiten, wie viele Studierende in den kommenden drei Jahren das Studium erfolgreich beenden werden.
- Dem Studium schließt sich ein in der Regel zweijähriger Vorbereitungsdienst an. Der genaue Zeitpunkt des Eintritts in den Vorbereitungsdienst ist dabei auch von individuellen Entscheidungen der Absolventinnen und Absolventen der 1. Lehramtsprüfung abhängig und muss demnach nicht unmittelbar nach dem abgeschlossenen Studium erfolgen. Ebenso verhält es sich beim schlussendlichen Eintritt in den Schuldienst nach erfolgreichem Durchlaufen des Vorbereitungsdienstes (2. Lehramtsprüfung).
- Grundsätzlich können auch Studierende im LA Mittelschule über eine Erweiterung des Studiums um das entsprechende Studium der Didaktik der Grundschule gem. § 37 Abs. 2 Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) die jeweilige Lehrbefähigung katholische bzw. evangelische Religionslehre anstreben. Der amtlichen Statistik ist jedoch nicht zu entnehmen, wie viele Studierende die o. g. Erweiterung belegen.

Weiter gehende Angaben, insbesondere auch zu Fächerverbindungen, sind den jährlichen Veröffentlichungen des Landesamtes für Statistik zur Lehrerausbildung in Bayern „Teil 2: Fachwissenschaftliche Ausbildung“ (Studierende) und „Teil 3: Fachwissenschaftliche Prüfungen“ (Abschlüsse) zu entnehmen.

3.1 Welche der in Fragen 2.1 und 2.2 genannten Lehrkräfte sind an mehreren Grundschulen in Bayern tätig (bitte für beide Konfessionen angeben inkl. Vermerk dazu, an wie vielen Grundschulen in diesem Fall der Einsatz als Religionslehrkraft erfolgt)?

Im Schuljahr 2023/2024 gibt es insgesamt 6 152 Lehrkräfte der Grundschule mit Unterrichtseinsatz im Fach Katholische Religionslehre an Grundschulen, darunter

- 514 Personen mit entsprechendem Einsatz an zwei Grundschulen,
- 129 Personen mit entsprechendem Einsatz an drei Grundschulen,
- 26 Personen mit entsprechendem Einsatz an vier Grundschulen sowie
- drei Personen mit entsprechendem Einsatz an fünf oder mehr Grundschulen.

Die Anzahl der Lehrkräfte der Grundschule mit Unterrichtseinsatz im Fach Evangelische Religionslehre an Grundschulen beläuft sich im Schuljahr 2023/2024 auf insgesamt 2 786, darunter

- 256 Personen mit entsprechendem Einsatz an zwei Grundschulen,
- 138 Personen mit entsprechendem Einsatz an drei Grundschulen,
- 37 Personen mit entsprechendem Einsatz an vier Grundschulen sowie
- 13 Personen mit entsprechendem Einsatz an fünf oder mehr Grundschulen.

3.2 Wie oft (Anzahl der Schulstunden) ist der konfessionsgebundene Religionsunterricht in den vergangenen drei Schuljahren an Schulen ausgefallen, weil keine Lehrkraft zur Verfügung stand (bitte tabellarisch für beide Konfessionen angeben)?

3.3 Wie oft (Anzahl der Schulstunden) ist der Ersatzunterricht (Ethik und Islamischer Unterricht) in den vergangenen drei Schuljahren ausgefallen (bitte tabellarisch pro Unterrichtsform und Jahr angeben)?

Im Rahmen der Erhebung zum Unterrichtsausfall wird nicht nach dem Unterrichtsfach differenziert. Dementsprechend liegen dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus keine statistischen Daten zu Unterrichtsausfällen im Religions-, Ethik- bzw. Islamischen Unterricht vor.

Tabelle 1 zu den Fragen 1.1 und 1.3
Schüler an der Grundschule mit Teilnahme am Religionsunterricht (absolut) in den Schuljahren 2018/2019 bis 2023/2024 nach Jahrgangsstufe

Schuljahr	Jahrgangsstufe	Schüler an der Grundschule mit Teilnahme am Religionsunterricht (absolut)									
		insgesamt	davon mit Teilnahme am								
			römisch-katholischen Religionsunterricht			evangelisch-lutherischen Religionsunterricht			orthodoxen Religionsunterricht	israelitischen Religionsunterricht	sonstigen Religionsunterricht
			insgesamt	davon		insgesamt	davon				
<i>mit katholischer Religionszugehörigkeit</i>	<i>ohne katholische Religionszugehörigkeit</i>	<i>mit evangelischer Religionszugehörigkeit</i>		<i>ohne evangelische Religionszugehörigkeit</i>							
2018/2019	1	82090	56575	51254	5321	25337	19733	5604	92	37	49
2018/2019	2	81984	56236	51113	5123	25574	19940	5634	84	44	46
2018/2019	3	82156	56317	51520	4797	25648	19891	5757	103	45	43
2018/2019	4	81781	56186	51926	4260	25395	19927	5468	99	51	50
2019/2020	1	80067	55081	49892	5189	24831	19417	5414	82	32	41
2019/2020	2	82491	56731	51457	5274	25587	19931	5656	92	34	47
2019/2020	3	81288	55764	50965	4799	25339	19879	5460	85	47	53
2019/2020	4	81243	55752	51186	4566	25323	19768	5555	86	40	42
2020/2021	1	78994	54571	49467	5104	24248	19043	5205	89	44	42
2020/2021	2	80408	55379	50119	5260	24870	19420	5450	83	30	46
2020/2021	3	81702	56155	51158	4997	25379	19829	5550	87	32	49
2020/2021	4	80335	55164	50529	4635	24987	19648	5339	88	41	55
2021/2022	1	82031	56550	51121	5429	25287	19745	5542	108	42	44
2021/2022	2	78984	54558	49358	5200	24261	19054	5207	85	40	40
2021/2022	3	79513	54790	49747	5043	24555	19262	5293	83	36	49
2021/2022	4	80288	55257	50511	4746	24857	19467	5390	95	33	46
2022/2023	1	84396	58551	52498	6053	25647	20134	5513	114	39	45
2022/2023	2	82554	56942	51075	5867	25418	19815	5603	107	42	45
2022/2023	3	78524	54100	48887	5213	24259	19000	5259	82	40	43
2022/2023	4	78791	54112	49092	5020	24503	19106	5397	83	36	57
2023/2024	1	83923	58382	52283	6099	25353	19622	5731	103	35	50
2023/2024	2	83978	58268	52169	6099	25524	19982	5542	111	37	38
2023/2024	3	81356	55989	50415	5574	25170	19537	5633	108	46	43
2023/2024	4	77030	53028	47944	5084	23835	18678	5157	91	38	38

Tabelle 2 zu den Fragen 1.1 und 1.3
Schüler an der Grundschule mit Teilnahme am Religionsunterricht (anteilig¹) in den Schuljahren 2018/2019 bis 2023/2024 nach Jahrgangsstufe

Schuljahr	Jahrgangsstufe	Schüler an der Grundschule mit Teilnahme am Religionsunterricht (anteilig ¹)										
		insgesamt	davon mit Teilnahme am									
			römisch-katholischen Religionsunterricht				evangelisch-lutherischen Religionsunterricht			orthodoxen Religionsunterricht	israelitischen Religionsunterricht	sonstigen Religionsunterricht
			insgesamt	davon		insgesamt	davon					
mit katholischer Religionszugehörigkeit	ohne katholische Religionszugehörigkeit	mit evangelischer Religionszugehörigkeit		ohne evangelische Religionszugehörigkeit								
2018/2019	1	73,9%	50,9%	46,1%	4,8%	22,8%	17,8%	5,0%	0,1%	0,0%	0,0%	
2018/2019	2	74,7%	51,2%	46,6%	4,7%	23,3%	18,2%	5,1%	0,1%	0,0%	0,0%	
2018/2019	3	75,0%	51,4%	47,1%	4,4%	23,4%	18,2%	5,3%	0,1%	0,0%	0,0%	
2018/2019	4	76,1%	52,3%	48,3%	4,0%	23,6%	18,5%	5,1%	0,1%	0,0%	0,0%	
2019/2020	1	72,9%	50,2%	45,4%	4,7%	22,6%	17,7%	4,9%	0,1%	0,0%	0,0%	
2019/2020	2	73,5%	50,6%	45,9%	4,7%	22,8%	17,8%	5,0%	0,1%	0,0%	0,0%	
2019/2020	3	74,1%	50,8%	46,5%	4,4%	23,1%	18,1%	5,0%	0,1%	0,0%	0,0%	
2019/2020	4	74,7%	51,2%	47,0%	4,2%	23,3%	18,2%	5,1%	0,1%	0,0%	0,0%	
2020/2021	1	71,1%	49,1%	44,5%	4,6%	21,8%	17,1%	4,7%	0,1%	0,0%	0,0%	
2020/2021	2	72,7%	50,1%	45,3%	4,8%	22,5%	17,6%	4,9%	0,1%	0,0%	0,0%	
2020/2021	3	73,0%	50,2%	45,7%	4,5%	22,7%	17,7%	5,0%	0,1%	0,0%	0,0%	
2020/2021	4	73,8%	50,7%	46,4%	4,3%	23,0%	18,1%	4,9%	0,1%	0,0%	0,1%	
2021/2022	1	70,0%	48,2%	43,6%	4,6%	21,6%	16,8%	4,7%	0,1%	0,0%	0,0%	
2021/2022	2	70,9%	49,0%	44,3%	4,7%	21,8%	17,1%	4,7%	0,1%	0,0%	0,0%	
2021/2022	3	72,0%	49,6%	45,0%	4,6%	22,2%	17,4%	4,8%	0,1%	0,0%	0,0%	
2021/2022	4	72,5%	49,9%	45,6%	4,3%	22,4%	17,6%	4,9%	0,1%	0,0%	0,0%	
2022/2023	1	67,2%	46,6%	41,8%	4,8%	20,4%	16,0%	4,4%	0,1%	0,0%	0,0%	
2022/2023	2	68,7%	47,4%	42,5%	4,9%	21,2%	16,5%	4,7%	0,1%	0,0%	0,0%	
2022/2023	3	68,8%	47,4%	42,8%	4,6%	21,2%	16,6%	4,6%	0,1%	0,0%	0,0%	
2022/2023	4	70,2%	48,2%	43,7%	4,5%	21,8%	17,0%	4,8%	0,1%	0,0%	0,1%	
2023/2024	1	65,8%	45,8%	41,0%	4,8%	19,9%	15,4%	4,5%	0,1%	0,0%	0,0%	
2023/2024	2	66,7%	46,3%	41,4%	4,8%	20,3%	15,9%	4,4%	0,1%	0,0%	0,0%	
2023/2024	3	67,6%	46,5%	41,9%	4,6%	20,9%	16,2%	4,7%	0,1%	0,0%	0,0%	
2023/2024	4	67,7%	46,6%	42,2%	4,5%	21,0%	16,4%	4,5%	0,1%	0,0%	0,0%	

1 Anteilig an der Gesamtzahl der Schüler an Grundschulen in der jeweiligen Jahrgangsstufe im entsprechenden Schuljahr.

Tabelle 1 zu Frage 1.2

Schüler an der Grundschule (absolut) in den Schuljahren 2018/2019 bis 2023/2024 nach Jahrgangsstufe und Religionszugehörigkeit

Schuljahr	Jahrgangsstufe	Schüler an der Grundschule (absolut)									
		insgesamt	davon							mitsont. Religions- zugehörigkeit	ohne Religions- zugehörigkeit
			mit...Religionszugehörigkeit								
			römisch- katholischer	evangelischer	islamischer	orthodoxer	israelitischer	neupostolischer			
2018/2019	1	111069	51890	20507	11289	3699	56	150	1888	21590	
2018/2019	2	109759	51832	20680	11119	3773	65	142	1869	20279	
2018/2019	3	109486	52321	20659	11038	3557	56	157	2043	19655	
2018/2019	4	107485	52770	20710	10338	3143	76	132	2102	18214	
2019/2020	1	109778	50612	20166	10913	3947	48	123	2041	21928	
2019/2020	2	112174	52192	20699	11641	3871	51	154	1969	21597	
2019/2020	3	109685	51777	20588	11125	3961	69	140	1903	20122	
2019/2020	4	108812	52097	20538	11004	3674	52	166	2027	19254	
2020/2021	1	111052	50185	19839	11160	4071	52	129	2074	23542	
2020/2021	2	110584	50916	20263	11144	4084	45	123	2016	21993	
2020/2021	3	111888	51928	20618	11684	3993	49	152	1939	21525	
2020/2021	4	108814	51449	20439	10928	4040	65	140	1850	19903	
2021/2022	1	117259	51981	20638	11965	4217	72	122	2155	26109	
2021/2022	2	111377	50215	19919	11372	4154	46	135	2062	23474	
2021/2022	3	110441	50679	20158	11353	4168	45	128	2030	21880	
2021/2022	4	110733	51521	20404	11562	3985	52	148	1885	21176	
2022/2023	1	125603	53579	21205	12817	6264	67	129	2314	29228	
2022/2023	2	120084	52170	20850	12304	5569	71	126	2372	26622	
2022/2023	3	114208	49985	19978	11755	5612	50	133	2331	24364	
2022/2023	4	112249	50470	20150	11432	5324	43	124	2242	22464	
2023/2024	1	127591	53643	20920	14011	6098	64	121	2508	30226	
2023/2024	2	125913	53575	21242	13272	6258	64	124	2363	29015	
2023/2024	3	120316	51895	20779	12628	5801	73	125	2442	26573	
2023/2024	4	113718	49624	19913	11907	5606	43	130	2312	24183	

Tabelle 2 zu Frage 1.2

Schüler an der Grundschule (anteilig²) in den Schuljahren 2018/2019 bis 2023/2024 nach Jahrgangsstufe und Religionszugehörigkeit

Schuljahr	Jahrgangsstufe	Schüler an der Grundschule (anteilig ²)									
		insgesamt	davon								
			mit...Religionszugehörigkeit							mit sonst. Religionszugehörigkeit	ohne Religionszugehörigkeit
			römisch-katholischer	evangelischer	islamischer	orthodoxer	israelitischer	neupostolischer			
2018/2019	1	100 %	46,7 %	18,5 %	10,2 %	3,3 %	0,1 %	0,1 %	1,7 %	19,4 %	
2018/2019	2	100 %	47,2 %	18,8 %	10,1 %	3,4 %	0,1 %	0,1 %	1,7 %	18,5 %	
2018/2019	3	100 %	47,8 %	18,9 %	10,1 %	3,2 %	0,1 %	0,1 %	1,9 %	18,0 %	
2018/2019	4	100 %	49,1 %	19,3 %	9,6 %	2,9 %	0,1 %	0,1 %	2,0 %	16,9 %	
2019/2020	1	100 %	46,1 %	18,4 %	9,9 %	3,6 %	0,0 %	0,1 %	1,9 %	20,0 %	
2019/2020	2	100 %	46,5 %	18,5 %	10,4 %	3,5 %	0,0 %	0,1 %	1,8 %	19,3 %	
2019/2020	3	100 %	47,2 %	18,8 %	10,1 %	3,6 %	0,1 %	0,1 %	1,7 %	18,3 %	
2019/2020	4	100 %	47,9 %	18,9 %	10,1 %	3,4 %	0,0 %	0,2 %	1,9 %	17,7 %	
2020/2021	1	100 %	45,2 %	17,9 %	10,0 %	3,7 %	0,0 %	0,1 %	1,9 %	21,2 %	
2020/2021	2	100 %	46,0 %	18,3 %	10,1 %	3,7 %	0,0 %	0,1 %	1,8 %	19,9 %	
2020/2021	3	100 %	46,4 %	18,4 %	10,4 %	3,6 %	0,0 %	0,1 %	1,7 %	19,2 %	
2020/2021	4	100 %	47,3 %	18,8 %	10,0 %	3,7 %	0,1 %	0,1 %	1,7 %	18,3 %	
2021/2022	1	100 %	44,3 %	17,6 %	10,2 %	3,6 %	0,1 %	0,1 %	1,8 %	22,3 %	
2021/2022	2	100 %	45,1 %	17,9 %	10,2 %	3,7 %	0,0 %	0,1 %	1,9 %	21,1 %	
2021/2022	3	100 %	45,9 %	18,3 %	10,3 %	3,8 %	0,0 %	0,1 %	1,8 %	19,8 %	
2021/2022	4	100 %	46,5 %	18,4 %	10,4 %	3,6 %	0,0 %	0,1 %	1,7 %	19,1 %	
2022/2023	1	100 %	42,7 %	16,9 %	10,2 %	5,0 %	0,1 %	0,1 %	1,8 %	23,3 %	
2022/2023	2	100 %	43,4 %	17,4 %	10,2 %	4,6 %	0,1 %	0,1 %	2,0 %	22,2 %	
2022/2023	3	100 %	43,8 %	17,5 %	10,3 %	4,9 %	0,0 %	0,1 %	2,0 %	21,3 %	
2022/2023	4	100 %	45,0 %	18,0 %	10,2 %	4,7 %	0,0 %	0,1 %	2,0 %	20,0 %	
2023/2024	1	100 %	42,0 %	16,4 %	11,0 %	4,8 %	0,1 %	0,1 %	2,0 %	23,7 %	
2023/2024	2	100 %	42,5 %	16,9 %	10,5 %	5,0 %	0,1 %	0,1 %	1,9 %	23,0 %	
2023/2024	3	100 %	43,1 %	17,3 %	10,5 %	4,8 %	0,1 %	0,1 %	2,0 %	22,1 %	
2023/2024	4	100 %	43,6 %	17,5 %	10,5 %	4,9 %	0,0 %	0,1 %	2,0 %	21,3 %	

2 Anteilig an der Gesamtzahl der Schüler an Grundschulen in der jeweiligen Jahrgangsstufe im entsprechenden Schuljahr.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.